



UN Global Compact COP 2017/18



gmc² GmbH | Joseph-Schumpeter-Allee 29 | D - 53227 Bonn | Tel +49 228 304977-00 | Fax +49 228 304977-99

E-Mail info@gmc2.de | Web www.gmc2.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
1 Unterstützungserklärung.....	3
2 Firmenprofil.....	4
3 CSR@gmc².....	4
4 Menschenrechte	6
5 Arbeitsnormen.....	7
6 Umwelt.....	9
7 Korruptionsbekämpfung	10

1 Unterstützungserklärung

Durch unsere Mitgliedschaft im UN Global Compact bekennen wir uns ausdrücklich zu den zehn Prinzipien für eine wertorientierte und nachhaltige Unternehmensführung. Wir bekräftigen, dass wir die Standards und Zielsetzungen des UN Global Compact einhalten und durch entsprechende Maßnahmen fördern.

Als weltoffenes und engagiertes Unternehmen verstehen wir verantwortungsvolles Handeln als prägenden Aspekt unserer (Unternehmens-) Philosophie. Deshalb ist der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur ein Grundstein unserer Arbeit. Wir stehen mit unseren Partnern im stetigen Austausch über ein nachhaltiges Wirtschaften. Dabei geht es um clevere und effiziente Business Intelligence Lösungen, aber auch um mitarbeiterfreundliche Personalpolitik, wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement und viele weitere Nachhaltigkeitsthemen. Als logische Konsequenz verbinden wir unsere Wertvorstellungen mit unserer Kernkompetenz. Innovative Business Intelligence und Business Analytics Lösungen sind unsere Leidenschaft. Hier sind wir Meister unseres Faches und können Zukunft aktiv mitgestalten. Hier steigern wir den Erfolg unserer Kunden und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Durch unsere Begeisterung ebnen wir den Weg für innovative und transparente Business-Modelle von Morgen. So können wir neue Wege gehen, schaffen Bewusstsein für den Gleichklang von Ökonomie, Ökologie und Sozialem und können den Nachhaltigkeitsgedanken weiterverbreiten.



Holger Gerhards
Geschäftsführer

2 Firmenprofil

Seit fast 15 Jahren stehen wir, die gmc² GmbH, als inhabergeführtes Unternehmen aus Bonn für kompetente Beratung und „State of the Art“-Lösungen in den Bereichen Business Intelligence und Prozessoptimierung. Unser Anspruch und unsere Philosophie sind seit Gründung die ganzheitliche und hochprofessionelle Unterstützung unserer Kunden – von der Anforderungsaufnahme über die Lösungsentwicklung bis zur Implementierung und Schulung– alles aus einer Hand.

Wir beweisen volles Engagement und Können in unseren Kernkompetenzen Business Analyse, Business Intelligence, Real Estate Controlling und Information Design.

Hierbei verstehen wir uns als Bindeglied zwischen Fachseite und IT. Als IBM Business Partner, mit über zehn zertifizierten Beratern, weisen wir eine langjährige und außergewöhnlich starke Expertise auf. Unser Ziel ist es, unsere Kunden in einer erfolgreichen Unternehmensführung zu bestärken und durch unsere Lösungen aus Standard- und selbstentwickelter Software langfristig und wirksam zu unterstützen.

Unser starkes Team besteht aus Betriebswirtschaftlern, Mathematikern und Informatikern. Sowohl im Team als auch bei unseren Kunden und Partnern zeichnen sich unsere vielfältigen Talente durch eine authentische, vertrauensvolle und zielorientierte Zusammenarbeit aus.

Wussten Sie schon, dass...

... gmc² als Autor im diesjährig erschienenen Buch „Reporting- und Business Intelligence-Werkzeuge für den Controller“ mitgewirkt hat?

3 CSR@gmc²

Unsere CSR-Botschaft

Durch verantwortungsvolles Handeln dauerhaft Werte generieren – für uns, unsere Partner und unsere Kunden.

Unsere CSR-Leitlinien

1. Wir unterstützen Unternehmen dabei, langfristig wirtschaftlich erfolgreich zu sein und dabei ökologische und gesellschaftliche Aspekte in das Kerngeschäft zu integrieren.
2. Wir gehen über unsere sozialen Pflichten als Arbeitgeber hinaus und leben unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung vor.
3. Wir setzen auf Zukunftsfähigkeit durch Transparenz, Effizienz und Konsistenz in Steuerungsprozessen mit Hilfe von innovativen Business Intelligence und Business Analytics Lösungen.
4. Wir schaffen Werte-Bewusstsein für den Gleichklang von Ökonomie, Ökologie und Sozialem.

„Mensch sein heißt verantwortlich sein“ – besser als mit den Worten des französischen Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry lässt sich unser unternehmerisches Selbstverständnis nicht beschreiben. Der Ausspruch bildet die Maxime, nach der wir handeln, für die wir Bewusstsein schaffen wollen. Wir sind davon überzeugt, dass Corporate Social Responsibility (CSR) ein unabdingbarer und selbstverständlicher Bestandteil der Unternehmenskultur sein muss, wenn wir unsere Zukunft mitgestalten wollen.

Der intensive Dialog mit unseren Kooperationspartnern, Kunden, Mitarbeitern und Interessierten ist für uns ein wesentlicher Grundsatz für das Erreichen eines verantwortungsvollen und langfristigen Unternehmenserfolges. Dabei suchen wir den Gedankenaustausch sowohl auf regionaler Ebene als auch überregional auf verschiedenartigen Veranstaltungen im Nachhaltigkeitszusammenhang. Dies geschah im letzten Jahr z.B. auf dem von der UN SDG Action Campaign organisierten Global Festival of Action for Sustainable Development. Hier vernetzt sich die globale Gemeinschaft und arbeitet zusammen daran, die Sustainable Development Goals in die Realität umzusetzen.



Ein anderes Beispiel ist der Aktionstag familienbewusste Personalpolitik, auf dem Holger Gerhards im Talk seine konkreten Erfahrungen teilte. Der Geschäftsführer der gmc² betonte dabei den Zusammenhang zwischen der gelebten familiengerechten Personalpolitik und dem Unternehmenserfolg, der durch diesen Faktor entsteht.



Auch auf Serienveranstaltungen des CSR Kompetenzzentrums Rheinland wie der Freitagswerkstatt oder dem CSR-Frühstück bringen wir uns regelmäßig mit hoher Motivation ein und versuchen von und mit unseren Partnern auf Augenhöhe zu lernen. Der permanente Austausch von Erfahrungen und Best Practice-Lösungen liefert uns stets neue Impulse, Anregungen und Ideen. Dadurch können wir sowohl unsere strategische CSR-Ausrichtung kontinuierlich verbessern als auch unsere CSR-Performance fortlaufend optimieren.

4 Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Wir respektieren die internationalen Menschenrechte und fördern ihre Einhaltung innerhalb unseres Einflussbereichs.

Wussten Sie schon, dass...

...gmc² im August 2018 einen von Mitarbeitenden initiierten, unternehmensinternen Verhaltenskodex verabschiedet hat? Und, dass sich darin auch soziale und ökologische Mindeststandards befinden, die unseren Werten entsprechen?

Bewerbungscoaching mit Hebelwirkung

Bereits in unserem letzten COP haben wir über unser von gmc² Mitarbeitenden selbst entwickeltes und durchgeführtes Bewerbungscoaching für Geflüchtete informiert. Wir verstehen Arbeit als Eintrittskarte in unsere Gesellschaft und als Motor für eine erfolgreiche Integration. Nach zwei erfolgreichen Durchgängen der Coaching-Serie freuen wir uns, dass die Initiative nun Früchte trägt und mehrere Teilnehmer in Folge des

Bewerbungscoachings eine Ausbildungsstelle oder einen Praktikumsplatz gefunden haben. Einen Praktikumsplatz hat die gmc² selber vergeben.

Darüber hinaus haben wir das Konzept mit allen, erneut aufbereiteten, Unterlagen der größten gemeinnützigen Bonner Organisation der Kinder, Jugend-, und Familienhilfe zur Verfügung gestellt. Die kostenfreie Weitergabe der Materialien und der Know-How Transfer war dabei ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns, dass die vor zwei Jahren entstandene Idee eine derartige Hebelwirkung erzielt.

5 Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

gmc²: Ausbildungsbetrieb mit Blick auf das Gemeinwohl

Bereits im letzten COP berichteten wir über den Start unseren ersten Auszubildenden zum Fachinformatiker mit dem Schwerpunkt Anwendungsentwicklung. Nun ist es soweit: Das Abschlussprojekt steht an. Im Zuge dessen widmet sich unser Auszubildender, unter Betreuung unseres Anwendungsentwicklers und Ausbildungsleiters, der Entwicklung eines Tools zur Aufgabenverwaltung eines gemeinnützigen Vereins. Dieser erhält dadurch, unter vergünstigten Kosten, eine Unterstützung durch unsere IT-Expertise und kann sich somit ganz auf sein Handlungsthema, dem Wohlergehen von Kindern in der Region, konzentrieren.

Eine kurze Projektbeschreibung: Die gmc² GmbH hat in der Vergangenheit im Auftrag eines gemeinnützigen Vereins aus Köln eine Microsoft Access Web App für Verwaltungstätigkeiten entwickelt. Als Grundlage diente hier eine Access Datenbank. Mit der Einstellung der Access Web Services im April 2018 durch Microsoft selbst, stand die App ab Ende Juli 2018 nicht mehr zur Verfügung. Im Rahmen dieses Projekts wird nun ein Ersatz für die eingestellte App entwickelt.

Wussten Sie schon, dass...

...gmc² einen redaktionellen Beitrag zur familiengerechten Personalpolitik geleistet hat? – Download [hier](#).

Wir sehen in diesem Projekt zweierlei erfolgreiche Fortschritte: Ein großes Finale unserer Talentförderung sowie die Unterstützung einer gemeinnützigen und regionalen Förderung von Kindern.

Talentförderung

Zum neunten Mal begleitete einer unserer Mitarbeiter als Tutor Erstsemester der Betriebswirtschaftslehre erfolgreich durch die erste Prüfung des Studiums. Rund 120 Studierende schlüpften im Wintersemester 2017/18 und im Sommersemester 2018 wieder in die Gründerrolle auf Zeit. Entstanden sind insgesamt 24 neue und fiktive Geschäftsideen, die im Rahmen einer Abschlusspräsentation vorgestellt wurden. Auch wenn das Tutorium inzwischen zur Routine geworden ist, schaffen es die Studierenden immer wieder, Professor und Tutor mit kreativen, spannenden, innovativen und nachhaltigen Geschäftsmodellen und Ergebnissen zu verblüffen. Dabei sind die erarbeiteten Businesspläne von Semester zu Semester vielfältiger und kreativer. Die Studierenden beweisen immer wieder aufs Neue, dass innerhalb einer kurzen Bearbeitungszeit pfiffige und erfolgsversprechende Geschäftsideen entwickelt werden können.

Für das Tutorium stellen wir unseren Kollegen im Rahmen eines Corporate Volunteering-Projektes frei. Das praxisorientierte Projekt wird im Wintersemester 2018/19 zum zehnten Mal fortgesetzt.



Fair Company

Unser Personal ist das, was uns auszeichnet und voranbringt. Als Unternehmen sehen wir uns deshalb in der Verantwortung eine Umgebung zu schaffen, die den Einzelnen berücksichtigt, in den Mittelpunkt stellt, ihn fordert und fördert. Denn nur so können wir als Team funktionieren, Leistung erbringen und über uns hinauswachsen.

Wir schaffen eine Kultur, in der sich unsere Mitarbeitenden ausleben, einbringen und weiterentwickeln können. So schaffen wir neben Angeboten, wie der Möglichkeit im Home-Office zu arbeiten, persönlichen und fachlichen Weiterbildungen, Gewinnbeteiligung und einer eigenen Betriebsrente Rahmenbedingungen, in denen sich unsere Mitarbeitenden engagieren können. Sie tun nicht nur Gutes, sondern bringen Begeisterung und Motivation in unser Team ein.

6 Umwelt

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Nachhaltiges Beschaffungsmanagement

Der Erfolg unserer Wirtschaft hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit von Ressourcen ab. Nicht nur aus diesem Grund liegt uns der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Umwelt und unserer Natur am Herzen. Hierfür möchten wir Bewusstsein schaffen und Ideen liefern.

Den effizienten Umgang mit unseren Ressourcen realisieren wir, indem wir ganz bewusst auf Umweltauswirkungen und Produktionsbedingungen unserer Büromaterialien achten. Als Dienstleistungsunternehmen sind es in diesem Bereich eben unsere Verbrauchsgüter, an denen wir ansetzen können. Deshalb gilt für uns auch im Kleinen: Egal ob recyceltes Papier oder Öko-Tacker – unsere alltäglichen Gebrauchsgegenstände sind möglichst nachhaltig und fair produziert. Im Tagesgeschäft stellen wir unseren Mitarbeitenden ausschließlich Bio- und fair gehandelte Lebensmittel zur Verfügung. Auf unseren eigenen Veranstaltungen bieten wir unseren Gästen nachhaltig produzierte Speisen und Getränke ausschließlich von einem regionalen Caterer an.

Wussten Sie schon, dass...

... unser Team jeden Monat 7 kg fairen Bio-Kaffee vertrinkt?

Ökologischer Fußabdruck

Auch als Dienstleistungsunternehmen versuchen wir unseren Energieverbrauch so gering wie möglich zu halten. Im Rahmen unserer neuen Standortwahl im Jahr 2015 entschieden wir uns bewusst für eine mit DGNB-Gold ausgezeichnete Immobilie. Diese zeichnet sich gerade durch eine integrale Energiekonzeption mit Grundwassernutzung aus. Im Gegensatz zu einer konventionellen Energieversorgung können in dem Areal jährlich 1.700 MWh Primärenergieaufwand sowie 400 Tonnen CO₂ vermieden werden.

Wussten Sie schon, dass...

...65 % unserer Mitarbeitenden ein Jobticket haben und i.d.R. mit ÖPNV zur Arbeit gelangen?

Selbstverständlich können wir unseren täglichen Energiebedarf nicht auf 0% reduzieren. Daher versuchen wir möglichst saubere Energie zu beziehen. Unseren Bedarf befriedigen wir seit 2006 mit 100%ig grünem Strom. Dieser Grüner Strom-Zertifizierung liegt ein

detaillierter Kriterienkatalog zu Grunde, der von unabhängigen Energieexperten entworfen wurde und von Umwelt- und Verbraucherverbänden regelmäßig überprüft und überarbeitet wird. Das unabhängige und renommierte Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) überprüft regelmäßig die Einhaltung aller Kriterien. Alle unsere Mitarbeitenden, insbesondere unserer von der IHK Bonn/Rhein-Sieg ausgebildete Energiescout, legen Wert darauf, unsere Energie- bzw. Ressourceneffizienz im beruflichen Alltag zu verbessern.

In Sachen klimaschonende Mobilität bieten wir unseren Mitarbeitenden als umweltfreundliche Alternative zum PKW die Möglichkeit, ein Jobticket über uns zu beziehen. In der Consultingbranche liegt es jedoch auch in der Natur der Sache, dass auch weitere Reisetätigkeiten Arbeitsalltag sind. Unser regionaler Fokus, gekoppelt mit der guten Struktur öffentlicher Nahverkehrsmittel im Verkehrsverbund Rhein-Sieg, haben wir hier den Vorteil, dass ein Großteil der Kundenanreisen bereits dem Jobticket effizient zu bewältigen sind. Das hält Kosten, Zeitaufwand und CO₂-Emissionen gering. Für weitere Strecken stellen wir unseren Mitarbeitenden Bahncards zur Verfügung, um auch hier klimaschonende Mobilität zu ermöglichen.

Wussten Sie schon, dass...

...wir im laufenden Jahr bereits 3687t CO₂ durch die Nutzung von Bahncards eingespart haben?

7 Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die gmc² ist Mitglied der Industrie- und Handelskammer Bonn. Bei Ausschreibungen unterliegen wir strengen Ausschreibungs- und Vergabegesetzen. Korruption lehnen wir bei jeglichem geschäftlichen Handeln ab. Die Mitarbeitenden sind zur Korruptionsbekämpfung angehalten. Bei etwaigen Verstößen im täglichen Geschäft ist die Unternehmensleitung umgehend davon in Kenntnis zu setzen.

gmc² gerhards mulhaupt consulting GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 29
D - 53227 Bonn

Tel +49 228 304977-00
Fax +49 228 304977-99
E-Mail info@gmc2.de
Web www.gmc2.de